

26. Delphine.

Aus dem Schauspiel: *Lacrimas* von Wilh. von Schütz.

Mässige Bewegung.

Op. 124. N^o 1

181.

p

Ach, was soll ich be -

pp

gin - nen vor Lie - be? ach, wie sie in - nig durch - drin - get mein

Inn' - res, ach, wie sie in - nig durch - drin - get mein

Inn' - res! Sie - he, Jüng - ling, das

Klein - ste vom Schei - tel bis zur Sohl' ist dir ein -

- zig ge - wei - het, ist dir ein - - zig, ein-zig

dir ge - wei - het. O Blumen! Blu - men! ver -

wel - ket, euch pfl - get nur, bis sie Lieb' er - ken - net, die

See - le, o Blu - men! o Blu - men! ver -

wel - ket, ver - wel - ket, o Blu - men!

Nichts will ich thun, wis - sen und ha - ben.

Gedan - kender Lie - be, diemäch - tig mich fas - sen.

Gedan - kender Lie - be nur tra - gen.

Im - mersinn'ich, was ich aus In - brunst wohl kön - ne thun, doch zu sehr — hält mich

Lie - be in Druck, nichts, nichts,

nichts — lässt sie zu.

pp

p

p

cresc.

p

Jetzt,

da ich lie-be, möcht'ich erst le-ben, und ster-be. Jetzt,

pp *ritard.*

da ich lie-be, möcht'ich hell bren-nen, und wei-ke. Wo-

pp *ritard.*

zu auch Blumenreihen und wäs-ern? Ent-blät-tert! so

ritard.

sieht, wie Lie-be mich entkräf-tet, sein Spä-hen. Der

decresc.

Ro-se Wan-ge will blei-chen, auch mei-

decresc.

ne, ihr Schmuck, ihr Schmuck zerfällt, wie verscheinen die Klei -

der. Ach, Jüngling, da du mich er-

freu - est durch Treu - e, wie kann mich mit Schmerz so bestreu - en die

cre - - - scen - - - - do

Freu - - - - de? ach, Jüng - ling, da du mich er-

freu - est mit Treu - e, wie kann mich mit Schmerz so bestreu - en die

Freu - de? Ach, was soll ich be - gin - nen vor

ppp *dim.* *a tempo* *f* *cresc.* *ff*

Lie - be, ach, Jüng - ling, da du mich er - freu - est mit

Treu - e, wie kann — mich mit Schmerz so be - streu - en die

Freu - de? ach, was sollich be - gin - nen, ach, was —

— vor Lie - be, vor Lie - be?

dimin.